



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Astrid Glos, Keltenstraße 15c, 97318 Kitzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Hartner,
sehr geehrter Herr Graumann,
sehr geehrter Herr Müller,

SPD Stadtratsfraktion

Astrid Glos

Fraktionsvorsitzende

Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c

97318 Kitzingen

Fon: 09321 – 22239

astridglos@web.de

namens der SPD-Fraktion beantrage ich

- die Vorlage des Farbkonzeptes bei der Deustersporthalle im Stadtrat, vor allem, welche Materialien, wie in die Verwendung kommen (Bodenbelag/Innenwandfarben/....). Vor ein paar Tagen konnte ich mir ein Bild vor Ort machen über die mögliche Farbgebung der Außenfassade, auch hier sollte u.E. der Stadtrat mit einbezogen werden und eine mehrheitliche Entscheidung getroffen und herbeigeführt werden.
- Vor einiger Zeit beantragten wir in einer Sitzung des Stadtrates, die Anschaffung von ca 300 Klappstühlen für städtische Events. Dem Berichtswesen waren Kosten zu entnehmen. Einen schriftlichen Antrag unsererseits zum Haushalt benötigen Sie somit nicht mehr, oder?
- Bezugnehmend auf ein Gespräch mit Dr. Menche dieser Tage bitte ich Sie den SPD-Antrag vom 22. August 2017 zum Tierheim nun auf die Tagesordnung des Stadtrates zu setzen, zumal die Bürgermeisterdienstbesprechung nun stattgefunden hat und wir das Ergebnis auch erfahren und diskutieren sollten. Unseres Erachtens könnte damit auch ein gewisser Druck auf die Landkreisgemeinden ausgeübt werden, wenn wir in unserer Stadtratssitzung um Vorlage/Auskunft der finanziellen Mittel für das Tierheim, nicht nur die, der Stadt Kitzingen, in Erfahrung bringen möchten. Wer hat sich zwischenzeitlich schon bereit erklärt 1 Euro/Einwohner zu zahlen? Außerdem sollten jetzt auch die möglichen Flächen für einen eventuellen Neubau ausreichend geprüft sein und wir sollten uns als Stadt Kitzingen entsprechend positionieren.
- Von einer Besucherin des städtischen Museums wurden wir angesprochen, dass die Toilettenschüssel im Damen-WC in einem völlig verschmutzten Zustand sei, dem Alter geschuldet. Auch sollte der Lichtschalter so angebracht werden, dass er im Dunkeln auch gut erreichbar ist und nicht erst, wenn man im Halbdunkel einen Zettel an der Wand sieht, der den Weg zum Schalter weist. Vielleicht genügt auch ein Schalter mit einem Dauerleuchtpunkt. Dies ist unseres Erachtens ein Leichtes für den Bauhof, hier für Abhilfe zu

sorgen. Über den Zustand in der Herrentoilette konnte nichts berichtet werden, sollte in diesem Zuge aber mit überprüft werden.

- Ein letzter Punkt ist das Haus in Repperndorf, in dem die AWO untergebracht ist. Mittlerweile sind die Fenster, dankenswerterweise, ausgetauscht. Lediglich die Sprossen am Treppengeländer nach oben sind immer noch locker. Viele ältere Menschen ziehen sich genau an diesen nach oben, das kann zu erheblichen Stürzen führen, denn sie verlieren den Halt. Bisher ging immer alles glimpflich aus. Wir bitten um Erledigung, des seit geraumer Zeit angeführten Problems. Danke!

Besten Dank für die Erledigungen,
herzliche Grüße

Astrid Glos, Fraktionsvorsitzende der SPD

Astrid Glos
Dipl. Betriebswirtin (FH)
Keltenstraße 15 c
97318 Kitzingen

09321 22239